

06
2026



Pfarrnachrichten

der katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie



Sankt Augustinus
Dänenstraße 17-18
10439 Berlin

Heilige Familie
Wichterstraße 23
10439 Berlin

Spende erbeten
0,50 €

Das Wort des Pfarrers	S. 3
Angebote für Senioren; Sensibilisierungsschulung	S. 4
Vortrag des Diözesangeschichtsvereins: Marianne Saaling	S. 5
Der besondere Abend: Migration zwischen Mut und Mythen	S. 6
Augustinews	S. 7
RKW 2026 - Vorschau und Anmeldung	S. 8
Klima AG ...auf dem Weg	S. 9
Wegweiser für ein nachhaltiges Gemeindeleben	S. 11
Neuer Ministrantenkurs; Teenie-Treff	S. 12
Erstkommunionfeier—Rückblick und neuer Kurs	S. 13
Fronleichnam auf dem Bebelplatz; Gremienwahlen	S. 14
Ausgeschlafene Augenzeugen	S. 15
„Pfarnachrichten“ trifft Lena-Katharina Tamblé	S. 16
Besondere Termine im Juni	S. 18
Geburtstage, Taufen; Verstorbene	S. 19
Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Pfarrei	S. 20
Die Leseratte	S. 21
Institutionen der Pfarrei	S. 22
Ansprechpartner und Adressen	S. 23
Regelmäßige Gottesdienste in unserer Pfarrei	S. 24

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Für die Werte des Sports

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste,
das Titelbild unserer Pfarnachrichten hat ein Vater zusammen mit seiner Tochter für den Erstkommunionstag gestaltet. Ich habe die Kinder gefragt, was ihnen gefällt. Sie sagten: Mir gefällt, dass alle, klein und groß, am Tisch Platz finden, dass sie sich verstehen, dass Jesus das Brot mit ihnen teilt. Eine ganz einfache Geste: Brot zu teilen, und es steckt so viel darin. Jesus sagt: Ich teile *mich* euch mit, meine Liebe, mein Leben, meine Freude und meinen Schmerz. Unsere Erstkommunionkinder haben etwas zum Bild hinzugefügt: ihre Herzen. Wenn das Herz nicht aufgeht für das, was wir feiern, für den, der das Brot mit uns teilt, dann wäre die Feier vergebens. Die Benediktinerin Silja Walter hat es in ein Gedicht gebracht:

Wir hören dich fragen:

Was wollt ihr hier

beim Mahle?

Was sollen

wir wollen?

Dich, Herr.

Wir fragen: Wo wohnst du?

Dich fasst doch kein Kelch,

keine Schale.

Du sagst: Kommt, esset, dann seht

ihr und wisst,

dass euer Glaube, wo immer ihr geht

und leidet und liebt,

meine Wohnung ist.

Darin bleibt ihr

in mir.

Auf meine Frage antwortete mir ein Kind: Mir gefällt das große Fenster. Es macht deutlich, dass wir keine geschlossene Gesellschaft sein dürfen. Jeder, der zum Gottesdienst kommt, bringt ein Stück Welt in seinem Herzen mit. Alles, was in unserer Stadt, in unserem Land, auf unserer Erde geschieht, bringen wir zu Gott, und wir nehmen ihn mit - an die Orte, an denen wir leben.

Am **7. Juni** machen wir es ausdrücklich, wenn wir den **Fronleichnamssonntag in Heilige Familie** feiern und nach der Heiligen Kommunion auf die Straße und zum Humannplatz gehen. Es ist keine Demonstration, sondern eine Prozession: Wir machen uns bewusst, was nach jeder Messe geschieht: Wir nehmen Jesus auf allen Wegen mit. Alle Menschen leben von der Liebe Gottes, ob sie es wissen oder nicht, alle sind seine Kinder. Und wir bitten Gott um den Segen für unsere Stadt und alle Bewohner. Wir segnen sie mit dem, was uns das Heiligste ist. Lassen Sie sich herzlich zur Feier einladen.

Gemeinsam mit den Mitarbeitenden grüßt Sie

Ihr Pfarrer Dr. Michael Höhle

Angebote für Senioren

in der Begegnungsstätte

montags	10.00 Uhr	„Die klassischen Alten“ - geselliger Musenkreis
dienstags	16.00 Uhr	Tanzgruppe
Mi 17.6.	9.00 Uhr	Seniorenfrühstück
Di 23.6.	13.30 Uhr	Ukulele spielen und singen
Mi 1.7.	9.00 Uhr	Quartalsabschlussgottesdienst, anschl. Kaffee in der Begegnungsstätte

Weitere regelmäßige Angebote finden Sie im Programmheft.

Achtsamer Umgang miteinander

In katholischen Gemeinden ist der Schutz der Kinder und Jugendlichen Bestandteil der pastoralen Arbeit - **so auch in unserer Gemeinde.**



In diesem Rahmen wird eine **Sensibilisierungsschulung** in Heilige Familie angeboten.

Termin: **Samstag, 13. Juni 2026**
Uhrzeit: **10.00 - 13.00 Uhr**

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** auf unserer Website

oder direkt über
den QR-Code



Die Schulung richtet sich an alle Haupt- und **Ehrenamtlichen**, die in unserer Gemeinde mit Kindern, Jugendlichen, aber auch älteren Menschen zusammentreffen oder Angebote für diese gestalten.

Die Schulung kann auch als Auffrischung/Vertiefung genutzt werden.

**„Bei Armen bin ich reich geworden.“
Marianne Saaling – Muse, Salondame und Wohltäterin**

Vortragsabend des Diözesangeschichtsvereins am 17. Juni



Marianne Saaling (1786-1868), eine wohlhabende jüdische Konvertitin, war zu Lebzeiten eine sehr populäre Persönlichkeit, die in den berühmtesten Salons und Adelskreisen der Gesellschaft verkehrte.

Sie war verlobt mit Karl August Varnhagen und eng befreundet mit Dorothea Schlegel, Rahel Varnhagen und der Familie Mendelssohn.

Ihren Einfluss und ihre Kontakte nutzte sie, um Geld für die Armenfürsorge und vor allem für die Finanzierung des 1846 gegründeten Hedwigkrankenhauses zu akquirieren.

Heute ist sie zu Unrecht völlig in Vergessenheit geraten.

Referentin: Dr. Jette Anders (Berlin)
Wann? Mittwoch, 17. Juni um 19.30 Uhr
Wo? Pfarrsaal Heilige Familie

Witz des Monats

Im Kommunionunterricht hat Jens gelernt, dass man um viele Dinge beten und bitten kann.

Als am Abend die Eltern an sein Bett kommen, um ihm gute Nacht zu sagen, fragt er sie: „Ich muss noch mein Abendgebet sprechen. Braucht ihr etwas?“

Der besondere Abend im Juni

mit Pater Fabian Retschke SJ

Migration zwischen Mut und Mythen



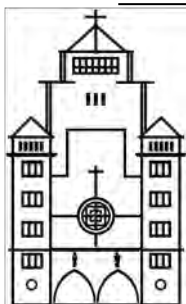
Pater Fabian Retschke SJ, Advocacy Officer des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes Deutschland (JRS), lädt ein, miteinander über Erfahrungen und Fragen im Zusammenhang mit der Einwanderung geflüchteter Menschen ins Gespräch zu kommen.

Ziel ist es, Sorgen und Hoffnungen ernst zu nehmen, aufzuklären über Mythen, aber auch Mut zu machen für mitmenschliches Engagement. Die Veranstaltung gibt Einblicke in die tägliche Arbeit des JRS Deutschland und will den Blick für das Menschliche in der Debatte weiten.

„Kein Mensch verdient billige Etiketten wegen seiner Meinung“, sagt Pater Retschke, „aber ich möchte zuhören, besser verstehen und zeigen, warum es uns so wichtig ist, Menschen nach ihrer Ankunft hier zu begleiten.“

Wann?
Wo?

Donnerstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr
Pfarrsaal Heilige Familie



AUGUSTINEWS

KIRCHENBAUVEREINSBLATT

Juni 2026

61. Ausgabe

augustinus-berlin.de

TAGESAUSFLUG NACH JERICHOW UND TANGERMÜNDE

Der Kirchenbauverein lädt die ganze Gemeinde zu einem Tagesausflug nach **Jerichow und Tangermünde** ein (wir berichteten). Abfahrt ist um 8.00 Uhr in St. Augustinus (8.10 Uhr in Heilige Familie), Rückkehr gegen 20.00 Uhr.

Samstag
4
Juli
2026

Wir fahren zum ehemaligen Prämonstratenserkloster Jerichow, eines der frühen und schönsten Backsteinbauten der Romanik in unserem Raum, und die malerische Altstadt von Tangermünde an der Elbe. Dort werden wir zum Abschluss in der Stephanskirche ein kurzes Konzert der Scherer-Orgel von 1623/24 erleben.

Der Teilnehmerbeitrag (Bus, Führung, Mittagessen, Kaffee) beträgt 50€/Person, für Kinder und Jugendliche 40€.

Das Grete-Minde-Denkmal vor dem historischen Rathaus Tangermünde: Es erinnert an die historische Grete Minde, die Anfang des 17. Jahrhunderts nach dem verheerenden Stadtbrand von 1617 beschuldigt, zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde. Ihr Schicksal inspirierte Theodor Fontane zu seiner 1880 erschienenen Novelle Grete Minde, in der er die Geschichte einer jungen Frau erzählt, die durch familiäre Konflikte, religiöse Vorurteile und gesellschaftliche Ausgrenzung in die Verzweiflung getrieben wird.
Foto: Kliem



Zum Redaktionsschluss waren noch einige Plätze frei.

Anmeldung unter <https://www.heiligefamilie-berlin.de>.
kbv

HOFFEFEST

Bereits einen Tag davor, am **3. Juli ab 19 Uhr** ist in St. Augustinus Hofffest. Wir laden Sie herzlich ein,
kbv

Herzliche Einladung zum Frühschoppen am 28. Juni nach der heiligen Messe.

An alle Schulkinder: Ihr seid wieder eingeladen



Manchmal waren es äußere Gründe, manchmal innere Anstöße, die Mose in Bewegung setzten. Welche Erlebnisse und Entscheidungen Moses uns für unser eigenes Leben Orientierung geben können, das finden wir auf der diesjährigen **RKW** heraus.

Wir werden gemeinsam singen, beten, spielen, tanzen, basteln, die Natur genießen und uns als eine **Glaubensgemeinschaft erfahren**, deren Mittelpunkt Gottes Liebe ist.

Mit dem Reisebus fahren wir **in die Familienferienstätte St. Ursula in 14774 Kirchmöser.**



Abfahrt: Montag, 19.10.26 um 09.00 Uhr
Rückkehr: Freitag, 23.10.26 ca. 16.00 Uhr

Weitere Informationen zur Fahrt und zur **Anmeldung** findet ihr auf unserer Website www.heiligefamilie-berlin.de oder über den QR-Code.

Anmeldeschluss ist der 01. Juli 2026. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Wir freuen uns auf euch!



Erstkommunionkurs 2026/27

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 3. oder 4. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, am neuen Erstkommunionkurs unserer Gemeinde teilzunehmen.

Die Erstkommunionfeier wird voraussichtlich am Sonntag, dem **2. Mai 2027**, in **Hl. Familie** stattfinden. Zur Vorbereitung gehören die regelmäßigen Gruppenstunden (donnerstags von 16.15-17.15 Uhr an Schultagen), die in den Gemeinderäumen in der Wichertstr. 23 stattfinden, und die Fahrt der Erstkommunionkinder in den Osterferien vom **31. März** bis **2. April 2027** nach Hirschluch.

Wir beginnen den Erstkommunionkurs mit den Kindern am Donnerstag, dem **3. September**, um 16.15 Uhr im Pfarrsaal Hl. Familie.

Zu einem ersten **Elternabend** laden wir am Freitag, dem **4. September**, um 20 Uhr in die Begegnungsstätte in Hl. Familie ein.

Liebe Eltern, wir freuen uns, wenn Sie Ihrem Kind diesen wichtigen Schritt des Christseins ermöglichen.

Bitte melden Sie Ihr Kind **möglichst bis zum Beginn der Sommerferien (9. Juli)** im Pfarrbüro an; die Zettel liegen in den Kirchen aus.

Wenn Sie vor dem Beginn des Kurses ein Gespräch wünschen, um Fragen zu klären, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Nachhaltiges Gemeindeleben

Ein Vorschlag zu der Umfrage zum nachhaltigen Gemeindeleben vom November 2025, der von einem Gemeindemitglied kam, „Entwicklung eines mindsets für nachhaltiges Leben“ (Denkweise, innere Haltung, die das Handeln bestimmen), trifft die Zielstellung auf den Punkt.

Wie nachhaltig ist unser Gemeindeleben ? Was ist nachhaltig ?

„Das ist ein Handlungsprinzip, das die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden“ (UN-Konferenz 1992, Wikipedia).

Erst die Schnittmenge von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten bewirkt Nachhaltigkeit.

Wenn zum Beispiel eine Maßnahme nicht von der Mehrheit getragen wird, sie nicht sozialverträglich ist, dann wird sie nicht langfristig wirksam sein.

Deshalb ist es wichtig, dass die Gemeinde sich auf allgemeingültige Leitlinien verständigt.



Das sind Einzelmaßnahmen, die in der Summe unsere „Denkweise und innere Haltung“ zeigen – „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“ (Mt.7,20).

Die in dem „Wegweiser für ein nachhaltiges Gemeindeleben“ (s.re.) zusammengefassten Maßnahmen haben die allgemeine Zustimmung am Besonderen Abend am 26. März 2026 erhalten, gegebene Hinweise wurden eingearbeitet und am 29. April 2026 vom Pfarrgemeinderat bestätigt. Ergänzend dazu wurde vom Kirchenvorstand am 12. Mai 2026 der Wegweiser für eine ökologische Beschaffung beschlossen.

Die Grundlage ist gelegt – jetzt werden wir uns selbst „an den eigenen Früchten erkennen“ – jetzt sind wir alle in dem vielschichtigen Gemeindeleben aufgerufen zu handeln, statt nur „Bla, bla, bla“ abzulassen. (Sie erinnern sich an die Karikatur am Besonderen Abend ?)

Wer zu einem Gemeindefest oder Gemeindefest die dankbare Aufgabe hatte, in der engen Teeküche von HF „klar Schiff zu machen“, kann ermessen, was es zum Beispiel heißt „Wir trennen den Müll bestmöglich in ‚Blau/Gelb/Braun/Schwarz‘ und Glas“. Der neue Müllsammelbehälter wird helfen, aber es erfordert schon einige zusätzliche Handgriffe – da hilft dann, sich an die grundlegenden Prinzipien in der Bergpredigt zu erinnern (siehe Mt 7,20).

Schon eine Vorankündigung:

An dem Besonderen Abend am 26. März 2026 gab es auch ein eindeutiges Votum zu der Aktion „nachhaltig 26“ – dem Pflanzen einer Bienenweide auf dem Pfarrhof HF. Diese Aktion wird zurzeit von der Klima AG für den Herbst 2026 vorbereitet – wir werden uns dazu im September 2026 wieder melden.

Christoph Achtelik für die Klima AG Heilige Familie



... auf dem Weg

Wegweiser für ein nachhaltiges Gemeindeleben

Nächstenliebe und Bewahrung der Schöpfung sind wichtige Eckpfeiler unseres christlichen Glaubens. Aus dieser Haltung heraus sind alle Akteure aufgerufen, im Gemeindeleben der Pfarrei Heilige Familie Prenzlauer Berg folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Vor Anschaffungen und Beschaffungen prüfen wir die Altbestände, die Notwendigkeit und Alternativen, die weniger Ressourcen verbrauchen.
- Wir beziehen Produkte aus der Region und/oder nutzen Bioprodukte.
- Wir kaufen Kaffee und Tee aus fairem Handel.
- Wir nutzen Leitungswasser in Karaffen oder lokale Mineralwasser in Mehrwegflaschen.
- Wir achten darauf, dass zu Gemeindefesten auch alternativ vegetarisches Essen angeboten wird.
- Wir setzen kein Einweggeschirr ein.
- In den Kirchen stehen Sammelboxen für Alt-Brillen und Alt-Handys.
- Für private Kerzenreste nutzen wir die Wachstonne der Caritas-Werkstatt in St. Augustinus oder geben sie in den Sakristeien beim Küster ab zur Wiederverwertung.
- Wir trennen den Müll bestmöglich in „Blau/ Gelb/ Braun/ Schwarz“ und Glas.

Durch die konsequente Umsetzung dieser Maßnahmen leisten wir einen Beitrag, unsere Umwelt ein Stück nachhaltiger zu gestalten.

Stand: April 2026

MACH MIT!

Werde Ministrant/in



Ministrieren in der Osternacht

Foto: Andreas Suhl

**Gemeinschaft
spüren,
Verantwortung
übernehmen,
Rituale und
Spiritualität
entdecken, kein
Leistungsdruck,
Lachen erlaubt,
Freude und
Freunde ...**

Herzliche Einladung zum neuen Ministrantenkurs!

Wann: 11.06., 18.06. und 25.06.26 jeweils um 16.15 Uhr

in Heilige Familie

TeenieTreff



Bitte meldet euch an!



Herzliche Einladung an alle Teenies
ab der 6. Klasse zum
Teenie-Schuljahresabschluss
mit Grillen und Übernachtung!

Termin: Samstag, 20. Juni 2026

Beginn: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Jugendkeller von HF

Mitzubringen:

- Schlafsack und Isomatte
- Was ihr zum Übernachten braucht
- Spiele

Bei Fragen: E-Mail an
kinder-jugend@heiligefamilie-berlin.de

Erstkommunionfeier am 10. Mai in St. Augustinus



Am 10. Mai empfingen 15 Kinder unserer Gemeinde zum ersten Mal Jesus im Zeichen des Heiligen Brotes. Mit großer Freude waren sie dabei.

Wir danken herzlich Frau Castegini, Frau Diecke, Frau Flügel und Frau Geier, die die Kinder zusammen mit dem Pfarrer auf diesem Weg begleitet haben.



Fronleichnam auf dem Bebelplatz

Am **4. Juni** beginnt die Fronleichnamssfeier um **18 Uhr** mit der Heiligen Messe auf dem **Bebelplatz**, gefolgt von der Prozession über Französische Straße, Friedrichstraße und Unter den Linden. Anschließend gibt es ein Fest der Begegnung auf dem Bebelplatz.

Fronleichnam, vom mittelhochdeutschen „fron“ für Herr und „lichnam“ für Leib, ist ein Fest in der katholischen Kirche.

Es erinnert daran, dass Jesus Christus, den wir als Herrn bezeichnen, beim letzten Abendmahl seinen Jüngern zugesagt hat: „Das ist mein Leib, das ist mein Blut, tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Wir glauben daran, dass er in diesem kleinen Stück Brot gegenwärtig ist. Es ist für uns der Leib unseres Herrn. Daher tragen wir es in einem kostbaren Gefäß, der Monstranz, durch die Straßen, um öffentlich zu zeigen: Gott ist mitten unter uns.



Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Am **15. November 2026** werden in unserer Gemeinde Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat neu gewählt. Beide Gremien sind für die Gemeinde sehr wichtig.

Bitte überlegen Sie, ob Sie selbst für ein Gremium kandidieren möchten.

Wir brauchen Menschen, die bereit sind mitzudenken, anzupacken und Verantwortung zu übernehmen. Wenn Sie sich eine Kandidatur vorstellen können, sprechen Sie den Pfarrer oder Frau Gaffron an – wir freuen uns auf Sie!

Im Vorraum der Kirche Hl. Familie steht zudem ein Kasten, in den Sie gerne Kandidatenvorschläge einwerfen können.

Ausgeschlafene Glaubenszeugen

Am 27. Juni ist der Siebenschläfertag

Bekannt ist die Bauernregel: „Das Wetter am Siebenschläfertag / sieben Wochen bleiben mag.“ Weniger bekannt ist dagegen, woher der Name dieses Tages kommt.

Nach einer alten Legende flüchteten sieben junge Christen während der Verfolgung durch Kaiser Decius im Jahr 251 in eine Höhle. Die Flüchtenden wurden dort jedoch entdeckt und eingemauert, um sie elend sterben zu lassen.

Doch statt des Todes erwartete die Christen ein Schlaf von 195 Jahren, bis sie am 27. Juni 446 entdeckt wurden und aufwachten. Und sofort begannen sie, die Botschaft von der Auferstehung der Toten zu bezeugen.

„Nur“ eine Legende, gewiss. Aber doch so etwas wie ein Hinweis, dass niemand die Frohe Botschaft aufhalten kann, auch wenn es mitunter lange dauert, bis sie Ohren und Herzen erreicht. Wenn nur die Glaubenszeugen ausgeschlafen sind ...

Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de



*Die sieben Schläfer von Ephesus,
Illumination im Weißenauer Passionale, um 1170
(Fondation Bodmer, Coligny; Cod. Bodmer 127, fol. 125v)*

„Pfarnachrichten“ trifft Lena-Katharina Tamblé

Lena-Katharina, Du bist mit Deiner Familie seit einiger Zeit Mitglied in unserer Gemeinde. Kannst Du ein bisschen über Euch erzählen? Wo stammt Ihr ursprünglich her? Seit wann seid Ihr Teil unserer Gemeinde?

Ich bin ursprünglich aus Nordrhein-Westfalen und 2018 beruflich nach Berlin gezogen. Durch unseren Umzug in den Gleimkiez sind wir dann auch schnell Teil der Gemeinde geworden.



Was bedeuten Dir unsere Gemeinde und das Gemeinleben ganz persönlich?

Die Gemeinde bedeutet für mich vor allem Gemeinschaft und Verbundenheit. Gerade in einer großen Stadt wie Berlin ist es schön, bekannte Gesichter zu treffen und mit anderen Familien im Kontakt zu sein.

Welche Rolle spielt der christliche Glaube in Deinem Leben – für Dich persönlich und für Euch als Familie?

Der Glaube ist für mich eine wichtige Orientierung und etwas, das im Alltag Kraft und Halt geben kann.

Du hast bis vor Kurzem die Eltern-Kind-Gruppe in unserer Gemeinde geleitet. Wie ist dieses Engagement entstanden und was hat Dir daran besonders Freude gemacht?

2023 war ich selbst bereits Teil der Gruppe. Als meine Vorgängerin wegen ihres Wiedereinstiegs in den Beruf aufhören musste, hat sie mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, zu übernehmen. So bin ich eher ein bisschen „reingestolpert“ – im Nachhinein war es aber wirklich ein großer Glücksgriff. Besonders schön waren die vielen Begegnungen und Gespräche mit anderen Eltern. Über die Zeit sind tolle Kontakte entstanden und die Treffen waren immer sehr offen und unkompliziert.

Dein Engagement in der Eltern-Kind-Gruppe hast Du im Mai beendet. Warum?

Ich werde bald wieder mit meiner Arbeit anfangen und kann die Gruppenstunden deshalb nicht weiterführen.

Die Gruppe sucht nun eine Nachfolge für Dich; derzeit gibt es nur eine Übergangslösung. Wenn Du Werbung machen solltest: Warum ist das Engagement für die Eltern-Kind-Gruppe eine gute Sache und welche Aufgaben müsste ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin übernehmen?

Die Eltern-Kind-Gruppe ist eine wunderbare Möglichkeit, andere Familien im Kiez kennenzulernen und ganz unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerade in den ersten Jahren mit kleinen Kindern tut dieser Austausch unglaublich gut.

Gemeinsam haben wir kleine Themenstunden gestaltet – mal mit Kinderliedern, mal zu Weihnachten, Ostern oder Fasching. Oft entstanden dabei ganz von selbst schöne Gespräche und neue Kontakte.

Viele Familien kamen regelmäßig, manche auch spontan vorbei. Natürlich hat man als Familie mit kleinen Kindern ohnehin schon viel um die Ohren. Deshalb fand ich besonders schön, dass sich die Organisation nie nach „zusätzlicher Arbeit“ angefühlt hat. Viele Eltern haben Ideen eingebracht, spontan mitgeholfen oder etwas vorbereitet. Die Treffen wurden wirklich gemeinsam getragen.

Ich freue mich, dass Susanne John spontan in die Lücke eingesprungen ist. Wer die Gruppe weiterführen möchte, muss kein großes Programm planen oder besonders erfahren sein. Es geht vor allem darum, einen offenen Rahmen für Begegnungen zu schaffen. Ganz konkret hieß das, jeden Dienstag den Pfarrsaal aufschließen und mit den anderen Eltern, die schon da waren, eine Spieldecke hinlegen und Spielzeug verteilen. Ich habe dann noch eine Kanne heißes Wasser hingestellt, ein paar Teebeutel dazu, das war's schon.

Der organisatorische Aufwand ist überschaubar und auch das Pfarrbüro unterstützt bei der Kommunikation sehr.

Das Gespräch führte Steffen Zimmermann

*Obgleich die Welt ja, so zu sagen,
Wohl manchmal etwas mangelhaft,
Wird sie doch in den nächsten Tagen
Vermutlich noch nicht abgeschafft.*

*So lange Herz und Auge offen,
Um sich am Schönen zu erfreun,
So lange, darf man freudig hoffen,
Wird auch die Welt vorhanden sein.*

Wilhelm Busch

Besondere Termine im Juni

Do	4.6.	Fronleichnam Hl. Messe bes. für Schulkinder in Hl. Familie 8.30 Hl. Messe in St. Augustinus 9.00 <i>Fronleichnamsfeyer des Erzbistums auf dem Bebelplatz 18.00</i>
Fr	5.6.	Dankmesse mit dem Firmankurs in Hl. Familie 19.00
So	7.6.	Fronleichnamssonntag Hl. Messe, Kinderkirche in Hl. Familie und Prozession 10.30 zum Humannplatz, <i>anschl. Beisammensein im Pfarrgarten</i> Keine Messe um 9 Uhr in St. Augustinus !!! Abendmesse in Heilige Familie 19.00
Fr	12.6.	Herz-Jesu-Hochfest , Hl. Messe in Hl. Familie 19.00
So	14.6.	11. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte: Für die Gemeinde</i> Hl. Messe in St. Augustinus, <i>anschl. Gemeindefrühstück</i> 9.00
Mi	17.6.	Hl. Messe, anschließend Seniorenfrühstück 9.00 Vortragsabend des Diözesangeschichtsvereins (S. 5) 19.30
Fr	19.6.	Bibelgespräch 19.45
Sa	20.6.	Teenie-Treff mit Übernachtung in Hl. Familie 17.00
So	21.6.	12. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte: Für die Familienpastoral im Erzbistum</i> <i>Alle Gottesdienste feiern wir wie gewohnt.</i>
Di	23.6.	Café 60+ in der Begegnungsstätte 15.00
Mi	24.6.	Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers Hl. Messe in Hl. Familie 9.00
Do	25.6.	Der Besondere Abend (S. 6) 19.30
So	28.6.	13. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte: Für die Aufgaben des Hl. Vaters (Peterspfennig)</i> <i>Türkollekte: Für die Kinderchorfahrt</i> Hl. Messe in St. Augustinus, danach Frührschoppen 9.00 Schuljahresabschlussgottesdienst in Hl. Familie, 10.30 anschließend Gemeindecafé
Mo	29.6.	Caritaskreis in der Begegnungsstätte 17.30 Hochfest der Hl. Apostel Petrus und Paulus
Fr	3.7.	Hl. Messe in Hl. Familie 19.00 Hoffest in St. Augustinus 19.00

**Wir gratulieren
zum Geburtstag**

03.06. Georg Lange	78
06.06. Maria von Gradowski	72
06.06. Sieglinde Pascotto	83
09.06. Eveline Lück	88
11.06. Dr. Wolfgang Habel	77
11.06. Helga Willschinsky	89
12.06. Cordula Buksch	86
12.06. Ngoc Do	70
13.06. Antonio Sarrecchia	75
14.06. Klaus Sternberger	73
17.06. Heinz Baer	82
19.06. Ruth Nehren	87
20.06. Rosemarie Gerke	72
21.06. Marta Merkel	70
22.06. Barbara Portner	71
23.06. Georg Cisek	84
24.06. Ingeborg Kalkus	90
26.06. Christa Pfeifer	91
27.06. Holger-Christian Schilling	76
28.06. Leonisa Duschl	85
28.06. Werner Schmidt	71
30.06. Bernd Lauterbach	82
30.06. Benno Woschnik	70



Wir gratulieren zur Taufe

Lola Malcher
Konstantin Körner



**Wir gratulieren zur
Diamantenen Hochzeit**

Sieglinde und Giovanni Pascotto

Verstorben ist

Hedwig Teynil



*Herr,
nimm unsere Verstorbenen auf
in dein ewiges Leben.*

Hinweis zum Datenschutz: Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Namens im Pfarrbrief nicht wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Regelmäßige Zusammenkünfte

Spiele - Lernen - Gemeinschaft erfahren

Eltern-Kind-Krabbelgruppe	dienstags	9.30 Uhr
Glaubensstunde für die 1. und 2. Klasse	mittwochs	16.15 Uhr
Erstkommunionunterricht	donnerstags	16.15 Uhr
Firmkurs	Dankmesse	5.6., 19.00 Uhr
Samstagstreff der Teenies	Samstag	20.6., 17.00 Uhr
Jugendliche	freitags	19.00 Uhr
Kreis junger Leute	Sonntag	14.6., 20.00 Uhr
Bibelgespräch	Freitag	19.6., 19.45 Uhr

Musikalische Gruppen

Kirchenchor Hl. Familie	montags	20.00 Pfarrsaal Hl. Familie
Kirchenchor St. Augustinus	montags	19.30 Pfarrsaal St. Augustinus
Offenes Singen	mittwochs	17.00 Musikraum Hl. Familie
Junger Frauenchor „a pueritia“	donnerstags	19.00 Pfarrsaal Hl. Familie
Proben nach Absprachen:		Choralschola, Frauenschola, Kammerchor

Chöre für Kinder und Jugendliche

Käfer-Eltern-Chor (ca. 3-5 Jahre)	Mittwoch	17.6., 15.45 bis 16.15 Uhr
Spatzenchor (ca. 1. / 2. Klasse)	freitags	15.45 bis 16.15 Uhr
Amselchor (ca. 3.-6. Klasse)	freitags	16.15 bis 17.00 Uhr
Jugendchor (ab 7. Klasse)	freitags	17.45 bis 18.35 Uhr

im Pfarrsaal Heilige Familie:

Weitere Gruppen und Angebote

Gebetsgemeinschaften:

Sant' Egidio	dienstags	19.00 Kirche Hl. Familie
Rosenkranz	dienstags	18.20 Kirche St. Augustinus

Caritaskreis

Montag, 29.6., 17.30 Uhr Begegnungsstätte

Senioren

Siehe Programmheft der Begegnungsstätte

Café 60+	Dienstag,	23.6., 15 Uhr
Seniorentanz	dienstags	16 Uhr Pfarrsaal Hl. Familie

Kolpingfamilie St. Augustinus

Donnerstag, 11.6., 20.00 Uhr Vortrag:
Albrecht Dürer

Liebe Leser:innen,

für die erwachsenen Leser/innen haben wir diesmal einen spannenden und humorvollen Krimi mit aktuellem Bezug. „Glennkill“ wurde verfilmt und läuft aktuell in den Kinos. Für unsere kleinen Bücherfreunde stellen wir das Buch „Paulina, die kleine Wiesenhummel“ vor, es handelt von Abenteuern in der Insektenwelt.

Viel Spaß dabei!

Leonie Swann: „Glennkill“

„Glennkill“ von Leonie Swann ist ein humorvoller Kriminalroman, in dem eine Schafherde den Mord an ihrem Hirten George untersucht. Da die Schafe Menschen zwar beobachten, aber nicht vollständig verstehen, entstehen viele lustige und zugleich spannende Situationen. Angeführt von dem klugen Schaf Miss Maple suchen sie nach Hinweisen und versuchen herauszufinden, wer George getötet hat. Dabei geraten sie in gefährliche und rätselhafte Ereignisse. Der Roman verbindet Krimi, Humor und Gesellschaftskritik auf ungewöhnliche Weise.

- Roman, 376 Seiten

Hanna Kirschbaum u. a.: „Paulina, die kleine Wiesenhummel“

Erzählt wird hier die Geschichte der kleinen Hummel Paulina, die neugierig ihre Wiese und die Natur entdeckt. Auf ihren Abenteuern lernt sie viele Tiere und Pflanzen kennen und erfährt, wie wichtig Freundschaft, Mut und Zusammenhalt sind. Dabei muss Paulina kleine Herausforderungen meistern und merkt, dass jeder seine besonderen Fähigkeiten hat. Das Buch vermittelt Kindern auf liebevolle Weise Wissen über die Natur und den respektvollen Umgang miteinander und ist für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren empfohlen.

- Kinderbuch, 120 Seiten

Institutionen in der Gemeinde

Kindertagesstätte Sankt Augustinus	Leiterin: Viviane Groschke Schivelbeiner Str. 29, 10439 Berlin E-Mail: st.augustinus@hedikitas.de Förderverein: foerderverein@kita-augustinus.de Kontakt: Johannes Wendlinger www.kita-augustinus.de	Tel.: 259365157 Fax: 7072 53 58 Tel.: 0176 20 19 92 76
Kindertagesstätte Heilige Familie	Leiterin: Katarzyna Boryczka Kuglerstr. 40, 10439 Berlin E-Mail: heiligefamilie@hedikitas.de Förderverein "Freunde der Kita HF" Kontakt: Gerold Schellstede E-Mail: schellst@physik.fu-berlin.de	Tel.: 259365163
Katholische öffentliche Bücherei (KÖB)	Wichertstr. 22, 10439 Berlin So 9.30 - 12.30 und Do 15.00 - 18.00	
Kirchenbauverein St.Augustinus	Vorsitzender: Jürg Liere www.augustinus-berlin.de	
Förderverein Kath. Kirchgemeinde Hl. Familie	Vorsitzender: Michael Rönsch www.foerderverein-heiligefamilie-berlin.de	Tel.: 445 65 56
Seniorenbegegnungs- stätte (SBS)	Horst Purkart / Hildegard Kliem Wichertstr. 22	Tel.: 44 71 79 06
Caritas-Bezirksstelle Pankow / Weißensee Allg. soz. Beratung	Leiterin: Juliane Peters Schönhauser Allee 141, 10437 Berlin E-Mail: ASB-Pankow@caritas-berlin.de nach telefonischer Vereinbarung, Mo-Fr 9-16 Uhr	Tel.: 445 74 30 Fax: 44 65 28 11
Schuldnerberatung	Schönhauser Allee 141, 10437 Berlin www.im-kiez.de	Tel.: 66 63 38 33

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde Heilige Familie
V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Michael Höhle
Redaktionsteam: Regina Pokoj; Veronika Gaffron

Auch **Ihre Beiträge** sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie diese, am besten als Word-Datei, rechtzeitig im Pfarrbüro ab oder schreiben Sie einfach eine E-Mail. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Artikelauswahl, inhaltliche Kürzungen und Layout behält sich die Redaktion vor.

Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe ist am 15. Juni

Ansprechpartner und Adressen der Pfarrei Heilige Familie mit den Standorten Heilige Familie und Sankt Augustinus

Kirche Heilige Familie Wichertstr. 23, 10439 Berlin

Kirche Sankt Augustinus Dänenstraße 17-18, 10439 Berlin

Pfarrer: Dr. Michael Höhle Tel.: 445 41 50
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchenmusikerin: Maria Hasenleder Tel.: 44 79 37 28
E-Mail: maria.hasenleder@heiligefamilie-berlin.de

Pfarrsekretärin: Dr. Jette Anders
Pfarrbüro Heilige Familie
Wichertstraße 23 Tel.: 445 41 50
10439 Berlin Fax: 44 79 34 94
E-Mail: kath.pfarramt@heiligefamilie-berlin.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Do 16.00-18.00 sowie Mi und Fr 10.00-12.00

Pfarrgemeinderatsvorsitzende: Veronika Gaffron
E-Mail: pgr@heiligefamilie-berlin.de

Kath. Studierendengemeinde Dänenstr. 17, 10439 Berlin Tel.: 44 67 49 60
Studierendenpfarrer: P. Felix Meckl OSA
<https://ksg-berlin.de/>

Hausverwaltung: Konrad Liebsch Tel.: 43 73 47 26
Dänenstr. 19, 10439 Berlin oder 01575 674 91 80
hausverwaltung@heiligefamilie-berlin.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausmeister: Martin Preuschoff: hausmeister@heiligefamilie-berlin.de

Bankverbindung: Heilige Familie
IBAN: DE 59 3706 0193 6000 5920 11
BIC: GENODED1PAX

Internet: www.heiligefamilie-berlin.de

So	9.00	Heilige Messe	St. Augustinus
	10.30	Heilige Messe	Heilige Familie
	12.30	Heilige Messe Indonesische Studentenfamilie	St. Augustinus
	18.00	Heilige Messe Kath. Studierendengemeinde	St. Augustinus
	19.00	Heilige Messe	Heilige Familie
Mo	19.00	Eucharistische Andacht	Heilige Familie
Di	18.20	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit	St. Augustinus
	19.00	Heilige Messe	St. Augustinus
	19.00	Friedensgebet Sant'Egidio	Heilige Familie
Mi	9.00	Heilige Messe	Heilige Familie
Do	9.00	Heilige Messe	St. Augustinus
Fr	19.00	Heilige Messe	Heilige Familie
Sa	17.00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Heilige Familie

Mo bis Fr 12.00 - 13.00 Uhr Offene Kirche in St. Augustinus
Mo bis Fr 12.00 - 13.00 Uhr Offene Kirche in Heilige Familie

————— **Auf einen Blick** —————

Do	4.6.	Fronleichnam	
		Hl. Messe in Hl. Familie	8.30
		Hl. Messe in St. Augustinus	9.00
So	7.6.	Fronleichnamsfeier mit Prozession in Hl. Familie	10.30
Mi	17.6.	Vortragsabend des Diözesangeschichtsvereins: Marianne Saaling	19.30
Do	25.6.	Der besondere Abend: Migration zwischen Mut und Mythen	19.30
Mo	29.6.	Hochfest der Apostel Petrus und Paulus: Hl. Messe in Hl. Familie	19.00